

Prof. em. Reinhold KAISER (früher Zürich) mit einer Übersetzung herausgeben möchten, hat bereits Fortschritte gemacht, denn vorhandene Materialien wurden durchgeschaut, Transkriptionen nachkontrolliert und neue Literatur bibliographiert. – Für das Editionsprojekt der Chroniken Gerlachs von Mühlhausen mit Vinzenz von Prag und dem sog. Ansbert von Dr. Anna KERNBACH (Konstanz) und Prof. Martin WIHODA (Brno) wurde die Endkorrektur für Gerlach und Vinzenz durchgeführt, für Ansbert soll sie in diesem Jahr abgeschlossen werden. – PD Dr. Georg MODESTIN (Solothurn) berichtet, er habe den Editionstext abgeschlossen und arbeite nun an der Einleitung seiner Edition, der Chronik Heinrichs von Diessenhofen. – Frau GIESE hat den Vorlagennachweis für die Edition der Chronik des Dietrich Engelhus fortgesetzt und bereitet eine Studie zur Überlieferung vor. – Prof. Oliver AUGÉ (Kiel) und Dr. Sebastian MODROW (Syracuse) in Zusammenarbeit mit Maurice PARUSSEL (Bochum) haben für die Edition der Chronik Arnolds von Lübeck einen DFG-Antrag für ein auf sieben Jahre terminiertes Langzeitprojekt gestellt. Der Aufenthalt von Herrn PARUSSEL in München, finanziert durch ein MGH-Fellowship des Fördervereins Pro arte edendi im letzten Jahr, war ertragreich, denn er konnte eine Kollation der Lesarten aller Handschriften und frühen Druckausgaben für den Text des ersten Buchs von Arnolds Chronik vornehmen, die der weiteren Arbeit an der Edition nützen wird. – Frau Theresa SANZENBACHER M. A. (Würzburg) hat für ihr Dissertationsprojekt, die Edition der *Annales Palidenses*, das von den MGH durch ein Arno Borst-Stipendium unterstützt wird, im Berichtszeitraum an der Übersetzung des Textes und an der Identifizierung der Vorlagen gearbeitet; außerdem hat sie im Rahmen eines Forschungsaufenthalts in Oxford die autographe Handschrift genauer untersuchen können. – Dr. Veronika LUKAS (MGH München) hat an ihrem zweiten Editionsprojekt, den *Foundationes monasteriorum Bavariae*, die Kollation der Handschriften fortgesetzt. – Prof. Martin WAGENDORFER (München) hat die 2. Redaktion seines Editionsprojekts, der *Historia de dieta Ratisponensi* des Aeneas Silvius Piccolomini, in Textkonstitution und Kommentar voranbringen können, und hofft auf eine Fertigstellung in diesem oder dem nächsten Jahr. – Dr. Bernd POSSELT (MGH München) hat bei der digitalen Edition der Schedelschen Weltchronik die chronologisch rückwärts vorgehende Bearbeitung des Editionstextes fortgeführt, und die Kollation bis in die Zeit Heinrichs IV. abgeschlossen, da er in EDV-Angelegenheiten weniger belastet war als in früheren Jahren.